

6_ Planung und Durchführung **BEISPIEL** für die Praxis

Projektarbeit ist vielschichtig, arbeitsintensiv und braucht Raum – und jedes Projekt ist einzigartig und einmalig. Setzt man sich mit dem Thema Projektarbeit auseinander, ist daher eine Reihe von Überlegungen erforderlich.

Es empfiehlt sich, für den Anfang ein kleineres Vorhaben in Angriff zu nehmen, um die Ganztagschule und alle Projektbeteiligten nicht zu überfordern. Es eignet sich z.B. die gemeinsame Gruppenraumgestaltung mit Hilfe von Wandfarbe, Blumen oder Bastelarbeiten und durch eine Neuordnung des vorhandenen Mobiliars. Anhand dieses ›Einsteigerprojekts‹ können übungsweise alle Phasen durchgespielt werden. Hat man schon Projekterfahrung oder war schon selber mehrmals Projektteilnehmer, können größere Aktionen in Angriff genommen werden, z.B. eine Schülerzeitung oder die Gründung einer Literatur-AG. Besondere Erfolge lassen sich verbuchen, wenn Projekte die unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Bereiche verbinden.

Als Richtlinie kann die Leitmatrix auf S. 57 verwendet werden, welche die einzelnen Phasen, Schritte, Meilensteine und den Fahrplan darstellt. Je nach konkret ausgewähltem Projekt können die einzelnen Schritte variieren, ihre Reihenfolge sich ändern oder andere Benennungen nötig sein. Sinnvoll ist es, die Matrix mit ihren einzelnen Bestandteilen an das eigene Projekt anzupassen – man hat damit eine gute Ausgangsbasis für die Projektleitung und -begleitung.



Im Folgenden soll anhand des Praxisbeispiels ›Schulzeitung‹ Schritt für Schritt die Vorgehensweise vorgestellt werden. Die theoretischen Grundlagen zu den Projektphasen und einzelnen Aspekten wurden in den vorangegangenen Kapiteln dargelegt – in den Marginalspalten finden sich jeweils Hinweise auf die entsprechenden Kapitel bzw. Seiten.

Phasen	▶ Schritt	🎯 Meilenstein	◆ Fahrplan	
1_ Vorphase	1	Diskussion, Beratung und Beschluss	Ideenvorstellung und Diskussion	Motivation
	2	Stoffsammlung	Mind Map, Materialsichtung	Themensdiskussion, Auswahl
	3	Projektteam wird gebildet	Team	Teambildung
2_ Planungsphase	4	Abklärung von Details zu Ressourcen	Plausibilitätsprüfung, Risikoanalyse	Plan, Skizze, Entwurf
	5	Auswahl und Verteilung der Pakete	Arbeitsaufträge fixiert, Arbeitsteams festgelegt	Aufgabenverteilung
	6	Überlegung: Experten von außen	Experten angefragt	
	7	Detailplanung der Ressourcen	Finanzielle und zeitliche Planung, Auftragserteilung	
3_ Vorbereitungsphase	8	Zusammenstellung, Überprüfung und Kontrolle von Arbeitspaketen und Vorarbeiten	Material bereitgestellt, überprüft, kontrolliert	Ausarbeiten, Besprechung
		Besprechung		
4_ Durchführungsphase	9	Projekt wird begonnen	Kickoff	
	10	Prozessbegleitung und -steuerung, Kontrolle		Durch- und Zusammenführung
5_ Abschlussphase	11	Auf Projektende hinwirken	Finale Überprüfung, Planung	Intensivierung und Zusammenführung
6_ Präsentationsphase	12	Präsentation	Präsentation nach Plan	Präsentation
7_ Schlussreflexion	13	Mit allen Beteiligten Feedback halten Positiver Schluss mit Danksagung	Reflexion am Ende	

6.1_ Projektvorphase

Vor-
phase >

→ vgl. S. 40

Am Anfang steht der Impuls, die Idee oder die Aufgabe. Im Praxisbeispiel hat die Schülergruppe eine Idee, die daraus entstanden ist, dass ihnen der letztjährige Jahresbericht der Schule zu langweilig erschien.

Impuls ›Wir wollen eine Schulzeitung machen!‹

- ⊙ **Meilenstein** Ideenvorstellung und Diskussion
- ◆ **Fahrplan** Motivation
- ▷ **Schritt 1** In der Gruppe wird mit den Schülern diskutiert, wie man das Thema ›Schulzeitung‹ angehen könnte.

Ergebnis

Folgende Vorgehensweise wird beschlossen:

- Recherche über Schulzeitungen anderer Schulen
- Inhaltsbeispiele sammeln und zum nächsten Treffen mitbringen

Tipp Verknüpfung mit dem Unterricht

Werden Unterrichtsfächer mit einbezogen, könnten die Arbeiten als Hausaufgaben (und somit in der Studierzeit) erledigt werden.

Die Idee wird ebenfalls im Ganztagschulteam/Lehrerteam vorgestellt und behandelt.

- ⊙ **Meilenstein** Material wird gesichtet, besprochen und ein MindMap erstellt – welche Ideen könnten wir für unsere Schulzeitung verwenden?
- ◆ **Fahrplan** Themendiskussion und Auswahl
- ▷ **Schritt 2** Die Gruppe überlegt, was sie gerne in die Schulzeitung einbringen würde. Eine Stoffsammlung wird erstellt (Interviews, Berichte, Bilder, Rätsel, Schulgeschehen, Witze ...).

Ergebnis

Es sollen möglichst viele Bilder, Witze, Kurioses aus der Schule, Rätsel und Berichte über Sportler entstehen.

- ⊙ **Meilenstein** Projektteam wird gebildet
- ◆ **Fahrplan** Teambildung
- ▷ **Schritt 3** Der Pädagoge bespricht mit den Schülern die Möglichkeiten einer Schulzeitung. Alle Schüler, die Lust auf das Projekt haben, dürfen mitwirken. Das Team wird gewählt. Sollten nicht alle aus der Gruppe dabei sein wollen, hat man verschiedene Optionen, die jedoch unter den gegebenen Rahmenbedingungen auch umsetzbar sein müssen.

Die betreffenden Schüler

- gehen wenn möglich in dieser Zeit in andere Gruppen.
- dürfen bleiben und zusehen bzw. sich still beschäftigen (in der Hoffnung, dass sie doch später noch Lust bekommen mitzumachen).
- bekommen andere Beschäftigungsmöglichkeiten (Arbeitsblätter, dürfen malen).

Ergebnis

Das Projektteam steht fest, alle aus der Ganztagschulgruppe machen mit.

6.2_ Projektplanungsphase

Nun startet das Projekt in die Planungsphase. Sie ist nicht immer konkret von der Vorbereitungsphase zu trennen, dennoch kann von der Projektgruppe zur Übersicht die zeitliche Folge der Arbeitsschritte unterteilt und den Phasen zugeordnet werden (flexibel je Projekt).

Planungs-
phase >

→ vgl. S. 41

- ⊙ **Meilenstein** Plausibilitätsprüfung nach Machbarkeit, Umfang und Art und Zeit
- ◆ **Fahrplan** Plan, Skizze, Entwurf
- ▷ **Schritt 4** Das Projektteam klärt ab, in welcher Zeit mit welchem Umfang im Projekt gearbeitet werden kann. Es plant zusammen die einzelnen Zeitabschnitte (Welche Arbeiten müssen bis wann erledigt sein?), die Vorschau auf eine Fertigstellung der Zeitung mit Präsentation, den Bedarf an Material und die Kosten. Gleichfalls wird diskutiert, welche Räumlichkeiten für die Arbeit an der Zeitung nötig sind und welche zur Verfügung stehen.
 - Wie viele Seiten darf die Zeitung haben?
 - Können wir im PC-Raum arbeiten?
 - Haben wir Möglichkeiten für Interviews?
 - ...